

Landjugend Dölsach:



# Intensive Advent- und Weihnachtszeit

## Adventmarkt

Beim diesjährigen Adventmarkt am 7. und 8. Dezember 2012 war auch die Landjugend wieder aktiv. Schon im Vorfeld wurden fleißig Kekse, Apfel- und Fruchtebrot gebacken. Auch selbstgemachte Zirbenkissen und Holzbasteleien waren im Angebot.



Wenn auch das kalte Wetter die Besucher dieses Jahr vielleicht etwas abgeschreckt hat, war es doch eine nette Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit.

## Rorate

Auch heuer gestaltete die Landjugend wieder ihre alljährliche Rorate im Georgskirchl. Bläser der Musikkapelle umrahmten die Messe und stimmten somit auf das kommende Fest ein.



Im Anschluss stand man noch vor der Kirche beieinander und wärmte sich beim Feuer und heißen Getränken.

Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

## Besuch im Wohn- und Pflegeheim Lienz

Am dritten Adventsonntag machte sich die Landjugend auf den Weg ins Wohn- und Pflegeheim Lienz. Sie überraschten die älteren Mitbürger mit selbstgemachtem Fruchtebrot. Dabei durfte auch ein kleiner Plausch nicht fehlen.

Zum Schluss verabschiedete man sich mit den besten Weihnachtswünschen.

## Sternsingeraktion

Am 3. und 4. Jänner 2013 waren Mitglieder der Landjugend als Sternsinger unterwegs.

Sie fanden überall offene Türen und erfreuten die Bewohner mit schönen Liedern. Die Vier stellten sich gerne für diesen guten Zweck zur Verfügung und bekamen viele Spenden für die Mission.



# Elternverein der Volksschule Dölsach

## MARTINSUMZUG

Am 9. November 2012 organisierte der Elternverein in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten das schon zur Tradition gewordene Martinifest. Nach einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche, liebevoll gestaltet von den Kindergartenkindern, folgte der Laternenumzug. Von der Polizei kompetent gesichert, pilgerten am Anfang diese mit ihren Tanten nebst selbst gebastelten Laternen, gefolgt von den einzelnen Klassen der Volksschule.



Bei den Klängen der Bläsergruppe der Musikkapelle Dölsach wurden am Schulplatz Tee und Glühwein sowie von den Eltern mitgebrachte Köstlichkeiten zum Ver-

kauf angeboten, mit dessen Erlös die Klassensparbücher aufgefüllt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den freiwilligen Helfern und Sponsoren und dem k&k Gebirgsartillerieregiment Kaiser Nr.14, die sich, unter der Leitung von Hauptmann Eduard Moser, für die Zubereitung von Glühwein und Tee bereit erklärt hatte. Auch heuer öffnete die Bücherei im Anschluss des Umzuges ihre Türen, was von den Kindern besonders gut angenommen wurde. Unter der Lei-

tung von Loise Mair konnten sich die Kleinen beim Spielen und Bücher schmökern die Zeit vertreiben oder sich einfach nur aufwärmen.

## Sechs neue Ministranten

Am Christkönig-Sonntag (November 2012) stellte Hr. Pfarrer Bruno Decristoforo die neuen Ministranten vor.

Die Minis bekamen beim letzten Treffen ihren Ministranten-Pass. Mit Freude und Stolz nahmen sie diesen entgegen. Wir freuen uns über die neuen Minis, die mit Eifer und Freude beim Ministrieren sind.

Auf diesem Wege möchten wir wieder einmal Vergelt's Gott sagen, den Eltern, die sehr pflichtbewusst und verlässlich hinter ihren Kindern stehen und dafür Sorge tragen, das die Kinder verlässlich ihren Ministrantendienst verrichten.

*Bernadette Kofler und Sonja Plattner*

*V. l.: Christoph Trojer, Franz Greil, Rene Korber, Anna-Lena Rieger, Valeria Weingartner, Nina Goller.*





## GEMEINDERATSSITZUNGEN

### DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2012

Das Protokoll der Sitzung vom 20. September 2012 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Durch den vergangenen, harten Winter ist es am **Friedhof Dölsach** bei einigen Gräbern zu Sitzungen gekommen. Die sollen durch den Gemeindebauhof saniert werden. Ebenso wurden südseitig der Pfarrkirche einige Gräber versetzt.
- Die Bauarbeiten beim **Heizwerk Dölsach** sind in Plan. Noch diese Woche soll der Teil zum Turnsaaleingang asphaltiert werden. Dann kann auch wieder der Schulplatz während der Schule autofrei gehalten werden.
- Die **Entsäuerungsanlage** in Dölsach Ost ist seit vergangenen Freitag in Betrieb. Damit sollten die Probleme mit Trübstoffen behoben sein.
- Die Wasserfassungen bei den **Gumpitschquellen** wurden mit Natursteinen ummauert, das Pumpwerk beim (ehem.) Seibt wurde bis auf ein paar Zusammenschlüsse fertig gestellt. Mit Ende des Jahres kann die Fertigstellungsmeldung an das Land erfolgen.
- Die **Aufschließung** von den Mariner-Gründen bis zur Fa. Oberdruck wurden ebenfalls fertig gestellt.

### Ortsplanung Dölsach

#### a. Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1492/1, KG Görtschach-Gödnach (Margarethe und Heinz Oberdorfer).

Einleitend berichtet der Bürgermeister über die Entstehungsgeschichte und kritisiert gleichzeitig die Vorgehensweise der Betreiber. Er informiert, dass sich insgesamt über 150 Bewohner gegen die Flächenwidmung als Asylheim ausgesprochen haben sowie dass eine Familie ihre Unterschrift zurückgezogen hat. Anschließend eröffnet er die Diskussion.

GV Walter Matschnig spricht sich für den Beschluss aus, wenn, wie zugesagt, Familien im Asylantenheim untergebracht werden. GR Josef Robert Possenig sieht bei Familien keinerlei Gefahren und sieht auch für die Schule Interessantes. GR Reinhard Steinbauer bestätigt, dass die Information mangelhaft war und stellt fest, dass es sich hierbei nicht um Zuzug von Kriminellen sondern von Vertriebenen handelt. Er appelliert

an die christliche Einstellung und sieht es auch als Hilfe für die Betreiber. Aus seiner Erfahrung gibt es bei Asylanten keine kriminelle Auffälligkeiten, ausschließen kann man es aber nie. Erika Widmann gibt zu bedenken, dass Österreich ein Einwanderungsland ist und jetzt schon intern genug Probleme hat. Josef Thaler erklärt, dass auch die Unterbringung von Familien nicht seinem Wunsch entspricht.

Auf Anfragen antwortet der Bürgermeister, dass das Asylantenheim vorerst für fünf Jahre bestehen soll und maximal 24 Personen in Görtschach untergebracht werden sollen. GR Mag. Arno Oberegger erklärt, dass die Asylanten von Lienz aus betreut werden und in Dölsach der Schulbesuch erfolgen wird. Der Bürgermeister versichert, dass er vom Land Tirol eine Zusage für die maximale Belegung des Asylantenheimes in Dölsach mit 24 Personen abverlangen wird. Bedenken der Anrainer kann GR Steinbauer damit beruhigen, dass seitens der Behörde (Bezirkshauptmannschaft, Polizei) monatlich eine Überprüfung der Asylantenheime erfolgt. GR Mag. Arno Oberegger informiert, dass die Bewohner des Asylantenheimes sich bereits in einem Asylverfahren befinden und auch hier bleiben wollen. Bei Straffälligkeit droht die sofortige Abschiebung. GV Hans Gumpitsch ist verwundert, dass man Ausländer generell als kriminell abstempelt. Josef Thaler sieht auf dem Areal auch eine andere Verwertungsmöglichkeit wie z. B. Pflegeheim oder betreutes Wohnen. Weitere Wortmeldungen der Anrainer (Plankensteiner, Eder, Oberdorfer) folgen. GR Hannes Weingartner ist der Ansicht, dass man die Angelegenheit auch als Chance sehen muss und positiv an die Sache herangehen sollte. GR Alois Fasching gibt zu bedenken, dass mehrere Bundesländer in ihrer Verpflichtung zur Aufnahme von Asylanten säumig sind.

Abschließend bittet der Bürgermeister um Konsens und die Nachbarn um Verständnis. Ihre Ängste werden ernst genommen. Gleichzeitig versichert er, dass er vom Land Tirol die Zusage für die Belegung des Asylantenheimes mit maximal 24 Personen und die Dauer auf fünf Jahre schriftlich abverlangen wird. Anschließend bittet er zur Abstimmung:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Dölsach in seiner Sitzung vom 23. Juli 2012 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 1492/1, KG Görtschach-Gödnach (zur Gänze), ist in der Zeit vom 24. Juli bis zum 22. August 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt.

Roland Eder, Görtschach 21 datiert mit 20. August 2012

Unterschriftenliste mit 154 Unterschriften von Bewohnern überwiegend aus der Fraktion Görtschach-Gödnach datiert mit 20. August 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt mehrheitlich bei zwei Stimmenthaltungen (Hermann Wallensteiner und Martin Santner) mit nachfolgender Begründung der Stellungnahmen keine Folge zu geben:

Die Belegung des Asylantenheimes in Dölsach wird künftig ausschließlich mit Familien erfolgen. Die Anzahl von 24 Personen wird nicht überschritten und der Betrieb des Asylheimes in Dölsach erfolgt vorerst nur auf fünf Jahre. Damit kann sich der Großteil der Anrainer abfinden.

Weiters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, entsprechend dem von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 5. Juli 2012, Zl. 707p1492-1FWP.dwg, eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 1492/1, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit „Sonderfläche Handwerks- und Künstlerwerkstätten mit Betreiber- und Künstlerwohnungen, Gasthof, Museum und Ausstellungsräume inklusive Verkauf sowie Kurs- und Seminarräume“ in künftig „Sonderfläche Handwerks- und Künstlerwerkstätten mit Betreiber- und Künstlerwohnungen, Gasthof, Museum und Ausstellungsräume inklusive Verkauf sowie Kurs- und Seminarräume sowie Flüchtlingsheim“ gemäß § 43 TROG 2011. Mehrheitlich bei zwei Stimmenthaltungen (Hermann Wallensteiner und Martin Santner)!

Abschließend stellt der Bürgermeister in Aussicht, im Frühjahr 2013 den Görtschacher-Bergweg aufgrund seines desolaten Zustandes zu asphaltieren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

#### b. **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 660/2, KG Dölsach (Anton und Alberta Ploner).**

Auf gegenständlichem Grundstück steht ein Wohnhaus in Rohbau für das es einen Kaufinteressenten gibt. Dieser will gegenständliches Objekt sowohl betrieblich als auch zu Wohnzwecken nutzen. Derzeit liegt der Bereich im Freiland ein und macht nach-

stehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 18. September 2012, Zahl 707p660-2FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 660/2, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch und zwar vom 24. Oktober bis einschließlich 22. November 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes Nr. 660/2, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „Sonderfläche für Kleingewerbebetrieb mit Betreiberwohnung“ gemäß § 43 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Danijela Ilic, Dölsach 145  
Oliver und Angelika Hartl, Gödnach 124  
Martin Santner, Gödnach 59

Es wird einstimmig beschlossen, den Bauwerbern 30 % der Abgabe als Baukostenzuschuss zu gewähren. GR Martin Santner war bei dieser Beschlussfassung wegen Befangenheit abwesend.

Folgende Ansuchen um **Solarförderungen** und um **Förderung einer Photovoltaikanlage** sind eingelangt:

Josef Moser, Dölsach 271 (20 m<sup>2</sup>)  
Simone Falkner, Stribach 103 (15,6 m<sup>2</sup>)  
Markus Gütl, Dölsach 122 (4,95 kWpeak)

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungs-werbern einen Zuschuss zu gewähren.

Ansuchen um Förderung für ein Elektrofahrrad sind keine eingelangt.

Mit der Einladung zu dieser GR-Sitzung wurde auch ein vom Notariat Dr. Hans Peter Falkner ausgearbeiteter **Kaufvertragsentwurf** mit Herrn Erwin Greil übermittelt. Demnach erwirbt Herr Erwin Greil von der Gemeinde Dölsach Teilflächen aus der Gp. 25/1 und 25/5, KG Dölsach, im Ausmaß von insgesamt 191 m<sup>2</sup>. Der Kaufpreis wurde bereits in einer früheren Sitzung mit 44 € festgelegt. Nach Beratung und Diskussion wird dem vorliegenden Kaufvertragsentwurf zugestimmt. Sämtliche Kosten gehen zu Lasten des Käufers. Einstimmiger Beschluss!

Der **Bericht des Überprüfungsausschusses** vom 4. Oktober 2012 und Prüfung der Gemeindegasse vom 3. Oktober 2012 wird vom Obmann-Stellvertreter des Überprüfungsausschusses, Reinhard Steinbauer, vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

- Der Platz zwischen dem **Arzt haus** und der **Feuerwehr** wurde im Zuge des Feuerwehrtubaus nicht saniert und befindet sich in einem schlechten Zustand. Darüber hinaus wird Oberflächenwasser nicht ausreichend abgeleitet. Seitens der Fa. Alpine Bau GmbH. liegt ein Sanierungsangebot über netto 8.987,85 € vor. Wenn seitens der ausführenden Firma noch ein zusätzlicher Skonto von 5 % gewährt wird, stimmt der Gemeinderat den Sanierungsarbeiten wie angeboten einstimmig zu.
- Die Gemeinde Iselsberg-Stronach erweitert gerade ihr **Kanalnetz** in Göriach auf Öffentliches Gut der Gemeinde Dölsach. In diesem Zuge ist es sinnvoll, in diesem Bereich auch eine Wasserleitung mitzuverlegen. Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach stimmt der Verlegung einer Wasserleitung im Öffentliches Gut der Gemeinde Dölsach (KG Göriach), wie planlich dargestellt, einstimmig zu. Sollte es zu einer Versorgung von Wohngebiet aus dieser Wasserleitung kommen, wird die Gemeinde Dölsach dieses Leitungssystem in die WVA der Gemeinde Dölsach übernehmen.
- GR Hermann Wallensteiner weist darauf hin, dass neben der ehemaligen Görtschacher-Landesstraße durch **Ausschwemmungen** ein ca. 10 bis 12 cm tiefer Graben besteht. Der Bürgermeister berichtet, dass für diesen Bereich noch verkehrsberuhigende Maßnahmen anstehen. Im Zuge dieser Maßnahmen soll auch die Oberflächenwasserproblematik in diesem Bereich behoben werden.

## DIENSTAG, 27. NOVEMBER 2012

Das Protokoll der Sitzung vom 22. Oktober 2012 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Das **Heizwerk Dölsach** ist für heuer fertig gestellt, Kindergarten, Volksschule und Gemeinde sind bereits angeschlossen. Derzeit bestehen noch Probleme mit Feineinstellungen.
- Das **Flüchtlingsheim Dölsach** wird erst nach baurechtlicher Abhandlung (voraussichtlich 4. Dezember 2012) bezogen werden.
- Ebenfalls fertig gestellt ist die **Entsäuerungsanlage**. Die Wasserwerte sind nun in Ordnung, der Säurewert konnte von 14 auf unter 1 gesenkt werden.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat auch in der **Bausache Pondorfer**.
- Vom Bauamt wird derzeit der **Tränkerbach** und der Unterlauf des Haslacherbaches ausgebaggert. Diesbezüglich gibt es ein Projekt. Im Zuge des Betreuungsdienstes ist die Gemeinde Dölsach mit einem Drittel an den Kosten beteiligt.
- GR Hermann Wallensteiner weist auf starke **Oberflächenwässer** im Bereich des Hochbehälters Dölsach Ost hin. Dem Bürgermeister ist das Problem bekannt und er will sich im kommenden Jahr der Sache annehmen.
- Im **Gendorfer-Feld** in Stribach gibt es ebenfalls Probleme mit Oberflächenwasser. Hier wird durch die Bundesstraßenverwaltung ein Projekt ausgearbeitet und soll das Wasser abgeleitet und zur Versickerung gebracht werden.
- Auch in Göriach (Einfahrt Debanttal) gibt es ähnliche Probleme mit **Oberflächenwasser**.
- Der **Kanalbau** der Gemeinde Iselsberg-Stronach in Göriach ist abgeschlossen.
- Im Bereich Bahnhof Dölsach – Marinelli wird eine zusätzliche **Straßenlaterne** aufgestellt werden.
- Für die Asphaltierung des **Görtschacher-Bergweges** hat LR Mag. Tratter eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 61.000 € zugesagt. Für den Ankauf eines Radladers fließt noch 2012 eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 20.000 €.

### Ortsplanung Dölsach

- a. **Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 613 und 640/1, KG Dölsach (Gemeinde Dölsach, Ing. Peter Fina).**

Für das Grundstück Nr. 640/1, KG Dölsach, besteht bereits ein Bebauungsplan. Um nun auf diesem Grund-



stück zur Parzellengrenze der Gp. 613 hin eine verdichtete Bauweise zu ermöglichen ist die Erlassung eines Bebauungsplanes für diesen Bereich erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 613 und 640/1, KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 26. November 2012, Zahl 707p613BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 28. November bis einschließlich 27. Dezember 2012, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Reinhard Bödenler, Dölsach 30  
Stefan Köferle, Görtshach 47  
Sonja und Bernd Petutschnigg, Stribach 99

Es wird einstimmig beschlossen, den Bauwerbern 30 % der Abgabe als Baukostenzuschuss zu gewähren. Ein Antrag von Herrn Peter Buchacher konnte nicht berücksichtigt werden, da der Erschließungskostenbeitrag unter der Geringfügigkeitsgrenze von 350 € liegt (lt. Richtlinien vom 20. März 2012).

Folgende Ansuchen um **Förderung einer Photovoltaikanlage** bzw. **Solaranlage** sind eingelangt:

Dr. Robert Kovacic, Göriach 77 (5,20 kWpeak)  
Hubert Mariner, Stribach 10

## Hol Dir Dein Wohnbaugeld!

### Die neue Sanierungsförderung des Landes Tirol



Foto: Tiroler Sanierungspreis 2011

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes. Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten.

Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen. Für umweltfreundliche Energiesysteme wie beispielsweise Biomasseheizungen, Solaranlagen, Wärmepumpen, Komfortlüftungen gibt es zusätzliche Förderungen.

Neben der Förderung von einzelnen Sanierungsmaßnahmen werden all jene besonders belohnt, die umfassend sanieren und dabei auf eine hohe Energieeffizienz und Qualität in der Planung setzen. Bis zu 8.800 € sieht

der Ökobonus Tirol vor, wenn Sie drei oder mehr geförderte Einzelmaßnahmen umsetzen. Die erhöhten Fördermittel für energiesparende und umweltschonende Maßnahmen werden bis 31. Dezember 2014 einkommensunabhängig gewährt.

Eine Informationsbroschüre liegt am Gemeindeamt für Sie bereit bzw. kann auf der Homepage von Energie Tirol [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at) heruntergeladen werden.



Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbenden einen Zuschuss zu gewähren. Seitens des Herrn Hubert Mariner ist noch der Nachweis der Landesförderung (= Fördervoraussetzung) beizubringen.

Ansuchen um Förderung für ein Elektrofahrrad sind keine eingelangt.

Mit der Einladung zu dieser GR-Sitzung wurde auch ein von der WE-Wohnungseigentum ausgearbeiteter **Baurechtsvertrag** bezüglich der Verwertung des ehemaligen Frick-Areals übermittelt. Folgende Eckpunkte beinhaltet dieser Entwurf:

Vertragspartner: Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbauges. mbH.  
 Gegenstand: Frick-Areal, Gp. 932, EZ 107, im Ausmaß von 604 m<sup>2</sup>  
 Vertragsdauer: 1. Juni 2013 bis 31. Mai 2063  
 Baurechtszins: 2.886 €  
 Vertragszweck: Errichtung Gemeindeamt NEU, Seniorenstube, acht Wohnungen für betreubares Wohnen

GV Walter Matschnig stellt mehrere Anfragen (Abbruchkosten, Baurechtszins, Seniorenstube, Stellplätze, Miete), die vom Bürgermeister beantwortet werden. GR Alois Fasching äußert Bedenken hinsichtlich der Architektur und will wissen, inwieweit die Gemeinde Dölsach darauf noch Einfluss hat. Diesbezüglich stellt der Bürgermeister in Aussicht, dass der Architekt und die Verantwortlichen der WE dem Gemeinderat bei einer der nächsten Sitzungen Rede und Antwort stehen. Nach weiteren Wortmeldungen und Beratung wird dem vorliegenden Baurechtsvertrag mit der WE grundsätzlich zugestimmt. Einstimmiger Beschluss!

Eine Anfrage von GR Josef Robert Possenig, wie das **alte Gemeindehaus** verwertet werden soll, beantwortet der Bürgermeister damit, dass er sich vorstellen könnte darin Wohnungen zu errichten.

Der Bürgermeister schlägt vor, wie in den Vorjahren **Kinderskiskaisonkarten** finanziell zu unterstützen. Diese Aktion wurde im vergangenen Jahr gut angenommen. Insgesamt wurden 80 Unterstützungen gewährt. Der Gemeindebeitrag für schulpflichtige Kinder wird wie im Vorjahr mit 40 € festgesetzt. Einstimmiger Beschluss!

Die bisherigen **Haushaltsüberschreitungen 2012** in der Höhe von 228.964,34 € werden in allen Punkten vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Bedeckung ist durch Mehreinnahmen (181.402,47 €) und Ausgabeneinsparungen gegeben. Der Gemeinderat genehmigt nach einigen Wortmeldungen nachträglich einstimmig diese Haushaltsüberschreitungen.

Die **Gebühren und Hebesätze** mit Gültigkeit ab 1. Jänner 2013 werden wie folgt festgesetzt:

- a) **Grundsteuer A:**  
Land- und Forstwirtschaft  
500 v.H.d. Messbetrages
- b) **Grundsteuer B:**  
Hausbesitz und unbebaute Grundstücke  
500 v.H.d. Messbetrages
- c) **Kommunalsteuer:** 3 v.H. der Lohnsumme
- d) **Vergnügungssteuer:**  
nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.g.F. iVm der Vergnügungssteuerordnung der Gemeinde Dölsach vom 25. September 2002
- e) **Hundesteuer:**  
45,00 € für den ersten Hund  
90,00 € für jeden weiteren Hund
- f) **Verwaltungsabgaben:**  
nach den derzeit geltenden Sätzen
- g) **Wasseranschlussgebühr:**  
1,80 € je m<sup>3</sup> umbauter Raum, Mindestgebühr 1.400 €, jeweils inklusive 10 % MwSt.
- h) **Wasserbenützungsg Gebühr:**  
0,65 € pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch inklusive 10 % MwSt.
- i) **Wasserzählermiete:**  
11,00 € Nennweite bis 1“  
37,00 € Nennweite bis 2“  
71,00 € Nennweite über 2“  
jeweils pro Jahr inklusive 10 % MwSt.
- j) **Kanalanschlussgebühr:**  
für gesamtes Gemeindegebiet  
16,49 € pro m<sup>2</sup> Brutto-Grundrissgeschossfläche, Mindestgebühr 4.391,00 € \*  
Oberflächenwässer 5,00 € je m<sup>2</sup> zu entwässernder Fläche, alles inklusive 10 % MwSt.
- k) **Kanalbenützungsg Gebühr:**  
für gesamtes Gemeindegebiet  
2,31 € pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch inklusive 10 % MwSt.
- l) **Abfallgebühren:**  
Grundgebühr und weitere Gebühr je Liter Müllmenge 0,135 €, Mindestmüllgebühr je Person und Jahr 37,80 €, Mindestgebühr je Gästebett und Jahr 9,45 €, Bioeinstecksack 1,00 €, alles inklusive 10 % MwSt.
- m) **Erschließungsbeitrag:**  
Bauplatzanteil 150 v.H. und Baumassenanteil 70 v.H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 5 % des Erschließungskostenfaktors, derzeit von 77,40 €, d.s. 3,87 €

- n) **Kindergartengebühr:**  
37,50 € je Kind und Monat inklusive 10 % Mwst.  
30,00 € für das zweite Kind und Monat inklusive 10 % Mwst.  
jeweils für bis dreijährige Kinder
- o) **Pachtzins:**  
330,00 € je ha für landwirtschaftliche Flächen
- p) **Friedhofgebühren:**  
Aufbahnhalle 100,00 € Benützungsgeld  
Betreuung und Kerzen  
190,00 € (inklusive Blumenarrangement)  
Grabnutzungsgeld  
250,00 € für zehn Jahre Erdgrab  
250,00 € für zehn Jahre Urnennische  
Graberrichtungsgeld  
260,00 € je Beisetzung im Erdgrab  
520,00 € je Beisetzung im Urnengrab
- q) **Bauhofsätze:**
- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Gemeindearbeiter | 35,00 € Stundensatz |
| Unimogleistung   | 40,00 € Stundensatz |
| Kranzuschlag     | 20,00 € Stundensatz |
- jeweils inklusive 20 % Mwst.
- r) **Aufschließungsbeitrag:**  
11,00 € je m<sup>2</sup> verkaufter Baugrundstücke bzw.  
50,00 € je m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche (FW) bei Umwidmungen
- s) **Freischwimmbad:**
- |  |         |
|--|---------|
| Tagestarif Erwachsene  | 3,50 €  |
| Halbtagestarif Erwachsene (ab 13 Uhr)                        | 2,50 €  |
| Kurzbadetarif Erwachsene (ab 16 Uhr)                         | 1,50 €  |
| 10er-Block Erwachsene (Halbtarif ab 16 Uhr)                  | 22,00 € |
| Saisonkarte Erwachsene                                       | 40,00 € |
| Tagestarif Kinder  | 2,00 €  |
| Halbtagestarif Kinder (ab 13 Uhr)                            | 1,50 €  |
| Kurzbadetarif Kinder (ab 16 Uhr)                             | 1,00 €  |
| 10er-Block Kinder (Halbtarif ab 16 Uhr)                      | 11,00 € |
| Saisonkarte Kinder   | 20,00 € |
| Kästchengeld   | 1,50 €  |
| Schlüsseleinsatz   | 2,00 €  |
| Jugendgruppen (mindestens 10 Personen) ab 13 Uhr             | 1,50 €  |
| Leihgebühr (Stuhl, Schirm)                                   | 2,00 €  |
| Einsatz  | 5,00 €  |
| Tischtennis (pro Stunde)                                     | 2,00 €  |
| Einzelkabine (in Verbindung mit Saisonkarte)                 | 10,00 € |
| Familienkarte (Eltern mit minderjährigen Kindern und Kabine) | 60,00 € |
- t) **Turnsaalbenützung:**  
12,00 € je Doppelstunde inklusive 20 % Mwst.

- u) **Kultursaalbenützung:**  
Großer Saal 225,00 € je Tag (Abend)  
für kommerzielle Veranstaltungen inklusive 20 % Mwst.  
Kleiner Saal 50,00 € je Tag (Abend)  
für kommerzielle Veranstaltungen inklusive 20 % Mwst.

\* Die Kanalanschlussgebühr wird auf Basis der vom Bundesministerium für Bauten und Technik veröffentlichten Indexpunkte der Baukostenveränderungen der Arbeitskategorie Baumeisterarbeiten (Lohn und Sonstiges) wertgesichert.

Der Gemeinderat setzt obige Gebühren und Hebesätze einstimmig fest.

### Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

Behandlung von **Zuschreibungen zum bzw. Abschreibungen vom Öffentlichen Gut;**

- a. **Übernahme einer Teilfläche („2“) aus der Gp. 351, KG Dölsach, in das öffentliche Gut sowie Abschreibung zweier Teilflächen („1“ und „3“) aus der Gp. 927, KG Dölsach, aus dem öffentlichen Gut (Johannes Weingartner).**

In der KG Dölsach wurde der Radweg im Bereich des Schwimmbades eingemessen und verläuft dieser nicht entsprechend der Mappengrenze. Eine Grenzberichtigung mit einem flächengleichen Tausch mit dem angrenzenden Grundeigentümer Johannes Weingartner ist durchzuführen. Die Teilfläche „2“ im Ausmaß von 98 m<sup>2</sup> aus der Gp. 351 wird dem Öffentlichen Gut Gp. 927, KG Dölsach (EZ 40), zugeschrieben, die Teilflächen „1“ und „3“ im Ausmaß von insgesamt 98 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 927, KG Dölsach (EZ 40), ausgeschieden.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

– Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Michael Rohrer, Lienz, vom 26. April 2012, GZ. 8878/2012 (D), wird die Teilfläche „2“ dem Öffentlichen Gut Gp. 927, KG Dölsach (EZ 40), zugeschrieben, die Teilflächen „1“ und „3“ im Ausmaß von insgesamt 98 m<sup>2</sup> wird aus dem Öffentlichen Gut Gp. 927, KG Dölsach (EZ 40), ausgeschieden.

- b. **Übernahme von Teilflächen („1“, „3“, „6“ und „8“) in das Öffentliche Gut EZ 101, KG Görttschach-Gödnach, sowie Abschreibung von**



### Teilflächen („2“, „4“, „7“ und „9“) aus dem Öffentlichen Gut EZ 101, KG Görtschach-Gödnach (Kuenz, Laiminger, Winkler).

In der KG Görtschach-Gödnach wurde der Radweg im Bereich der Gödnacherbach-Brücke eingemessen und verläuft dieser nicht entsprechend der Mappengrenze. Eine Grenzberichtigung mit einem flächengleichen Tausch mit den angrenzenden Grundeigentümern ist durchzuführen. Die Teilfläche „8“ im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> wird dem Öffentlichen Gut Gp. 1576, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), zugeschrieben, die Teilfläche „9“ im Ausmaß von 14 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 1576, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), ausgeschieden. Die Teilflächen „1“, „3“ und „6“ im Ausmaß von 105 m<sup>2</sup> werden dem Öffentlichen Gut Gp. 1577, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), zugeschrieben, die Teilflächen „2“, „4“ und „7“ im Ausmaß von 95 m<sup>2</sup> werden aus der Gp. 1577, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), ausgeschieden.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

- Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Michael Rohrer, Lienz, vom 26. April 2012, GZ. 8878/2012, wird die Teilfläche „8“ im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> dem Öffentlichen Gut Gp. 1576, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), zugeschrieben, die Teilfläche „9“ im Ausmaß von 14 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 1576, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), ausgeschieden. Die Teilflächen „1“, „3“ und „6“ im Ausmaß von 105 m<sup>2</sup> werden dem Öffentlichen Gut Gp. 1577, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), zugeschrieben, die Teilflächen „2“, „4“ und „7“ im Ausmaß von 95 m<sup>2</sup> werden aus der Gp. 1577, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), ausgeschieden.

Wie eingangs erwähnt hat LR Mag. Johannes Tratter für den **Ankauf eines Radladers** eine Subvention in der Höhe von 20.000 € zugesagt. Diese Bedarfszuweisung fließt noch im Jahr 2012. Seitens des Autohauses Mair wurden mehrere passende Radlader mit Merkmalen ausfindig gemacht:

Nach Studium der Unterlagen gelangt der Gemeinderat zur Auffassung, den Radlader der Type Liebherr L 506 Stereo Bj. 2010 bei der Firma Baumanu GbmH & Co. KG zum angebotenen Preis von netto 32.600 € für den Bauhof (Hackgutlagerplatz) anzukaufen. Einstimmiger Beschluss!

GR Josef Robert Possenig erinnert neuerlich an ein **Haltestellenhäuschen** im Bereich Plössnig.

GR Manfred Wallensteiner stellt fest, dass sich in der aktuellen Ausgabe der **Dorfzeitung** der Fehlerleufel eingeschlichen hat.

## MITTWOCH, 19. DEZEMBER 2012

Das Protokoll der Sitzung vom 27. November 2012 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Das **Heizwerk** ist nun ziemlich fertiggestellt. Eine Besichtigung wird bei einer der nächsten Sitzungen in Aussicht gestellt. Hackgut wird auch von Herrn Granegger angekauft.
- Der **Radlader** wurde letzte Woche von der Fa. Heregger aus Deutschland angeliefert. Es handelt sich um ein Gerät Baujahr 2010 mit nur 700 Betriebsstunden. Gleichzeitig wurde auch eine größere Schaufel von der Fa. Liebherr angekauft.
- Die **Flüchtlinge** haben vergangenen Donnerstag in Dölsach ihr Quartier bezogen. Vier Kinder besuchen den Kindergarten in Dölsach.
- Beim **Debanttalweg** Sektion I wurden Schranken errichtet, die es nun möglich machen, den Weg im Winter bei Eis für den Verkehr zu sperren.

### Ortsplanung Dölsach

Der Bürgermeister begrüßt nochmals die Vertreter der Architektengemeinschaft und der WE-Wohnungseigentum. Er bittet Architekt DI Egon Griessmann um weitere Ausführungen bezüglich des geplanten Projektes „Gemeindehaus NEU“. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert er das geplante Projekt am „Frick-Areal“ dem Gemeinderat im Detail. Zwischenfragen werden sofort beantwortet. Im Anschluss informiert Mag. Ing. Christian Nigg über den nicht technischen Teil des Projektes. Das zu Gunsten der WE-Wohnungseigentum gewährte Baurecht wird eine Laufzeit von 50 Jahren haben (= Mindestlaufzeit bei Wohnbauförderung). Dieses Baurecht kann mittels Einmalzahlung abgelöst werden oder in 50 Jahresraten. Die Nettobaukosten für den Teil der Gemeinde NEU betragen inklusive drei Tiefgaragenplätze 540.000 €, die Betriebskosten werden mit 3 € je m<sup>2</sup>/Nutzfläche geschätzt. Die Wohnungen werden so konzipiert, dass diese für betreutes Wohnen genutzt werden können (auch behindertengerecht) und werden mittels Einzelmietverträge vermietet. In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass für den Bau der Gemeinde NEU bereits eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 440.000 € zugesichert ist. Architekt DI Peter Hertscheg nimmt ebenfalls zum Projekt Stellung und erklärt dieses in energetischer Hinsicht. Mit dem Gemeindehaus NEU entsteht ein Niedrigenergiehaus. Weitere Zwischenfragen werden beantwortet. Abschließend dankt der Bürgermeister für die Ausführungen und fährt mit der Tagesordnung fort.

**b. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich der Gp. 802/1, KG Dölsach, sowie Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 108, 802/1, .26 und .112, KG Dölsach (Gemeinde Dölsach).**

Die WE (Wohnungseigentum) plant die Errichtung einer Wohnanlage. Diesbezüglich wird ihr ein Baurecht auf gegenständliche Grundstücke von der Gemeinde Dölsach eingeräumt. Um die Planung umsetzen zu können ist nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

1) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 26. April 2012, Zahl 707p802-1FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 802/1, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 20. Dezember 2012 bis einschließlich 18. Jänner 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 802/1, KG Dölsach, von derzeit Haupterschließung des Baulandes in künftig „Kerngebiet“ gemäß § 40 Abs. 3, TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2) Von der Erlassung eines Bebauungsplanes wurde abgesehen, da der vorgelegte Entwurf für nicht notwendig erachtet wird.

**c. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 1011/10, 1011/11 und 1011/12, KG Görttschach-Gödnach (Pichler, Siegl, Kuenz).**

Die Eheleute Heribert und Angela Pichler planen bei ihrem Wohnhaus in Gödnach 112 den Zubau eines

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In den Sommermonaten (Ende Mai bis ca. Ende August) werden im Schwimmbad Dölsach wieder drei Aufsichtspersonen (Bademeister und Kassier) angestellt. Die Anstellung erfolgt nach freier Vereinbarung. Interessierte, die ab ca. 30. Mai zur Verfügung stehen, können ihre Bewerbung bis spätestens 5. April 2013 im Gemeindeamt Dölsach abgeben.

Folgende Voraussetzungen müssen die Bewerber erfüllen bzw. der Bewerbung angeschlossen werden:

- Lebenslauf
- einwandfreier Leumund
- vollendetes 18. Lebensjahr
- Rettungsschwimmer
- Erste-Hilfe-Kurs

Carports. Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan, der der geplanten Errichtung entgegensteht. Daher ist die Erlassung nachstehenden Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 1011/10, 1011/11 und 1011/12, KG Görttschach-Gödnach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 18. Dezember 2012, Zahl 707p1011-10BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 20. Dezember 2012 bis einschließlich 18. Jänner 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Anträge um **Baukostenzuschuss** sind keine eingelangt.

Folgendes Ansuchen um Förderung einer **Solaranlage** ist eingelangt:

Werner Zwischenberger, Gödnach 3 a

Es wird einstimmig beschlossen, dem Förderungs-werber o. a. Zuschuss zu gewähren.



Ansuchen um Förderung für ein Elektrofahrzeug sind keine eingelangt.

Mit der Einladung zu dieser GR-Sitzung wurde auch ein vom Notar Dr. Artur Kraxner ausgearbeiteter **Kaufvertragsentwurf** bezüglich der Übernahme des Kultursaaes Tirolerhof von der TKL VIII Grundverwertungsges.mbH. in das Eigentum der Gemeinde Dölsach übermittelt. Der Bürgermeister berichtet, dass mit November 2012 alle 180 Leasingraten für den Kultursaal bezahlt wurden und dieser nun in das Eigentum der Gemeinde Dölsach übernommen werden soll.

Nach einigen Wortmeldungen und Beratung wird dem vorliegenden Kaufvertrag mit der TKL VIII Grundverwertungsges.mbH. zugestimmt. Einstimmiger Beschluss!

Der **Haushaltsplan bzw. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013** wurde allen Gemeinderäten mit der Einladung zur Sitzung übermittelt. Als Hauptprojekte 2013 sind die Fertigstellung des Biomasseheizwerkes, die Errichtung des Hochbehälters II Dölsach sowie die Errichtung des Gemeindehauses NEU vorgesehen. Nach einigen Wortmeldungen und Beantwortung einiger Anfragen wird der Haushaltsplan mit folgenden Gesamtziffern einstimmig festgesetzt:

Ordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 3,500.000 €, außerordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 670.000 €.

Schuldenstand am Ende des Jahres 2013 2,911.700 €

Rücklagen am Ende des Jahres 2013 0 €

Für die Genehmigung der Jahresrechnung ist der Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und dem veranschlagten Betrag ab einer Betragshöhe von 10.000 € zu erläutern.

Darüber hinaus wird dem Gemeinderat der mittelfristige Finanzplan der Gemeinde Dölsach für die Jahre 2014 bis 2016 zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gesamtsummen:

Jahr	oHh in € Einnahmen und Ausgaben von je	aoHh in € Einnahmen und Ausgaben von je
2014	3,330.000 €	220.000 €
2015	3,625.000 €	210.000 €
2016	3,500.000 €	100.000 €

## 0290 – Gemeindehaus:

Der Gemeinderat setzt folgenden Gesamt- und Teilfinanzierungsplan für das **Gemeindehaus Dölsach** einstimmig fest.

### Gesamtfinanzierungsplan

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	210.000 €
Bedarfszuweisung Land .....	440.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>650.000 €</b>

### Teilfinanzierungsplan 2013

Bedarfszuweisung Land.....	220.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>220.000 €</b>

### Teilfinanzierungsplan 2014

Bedarfszuweisung Land .....	220.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>220.000 €</b>

### Teilfinanzierungsplan 2015

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt.....	210.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>210.000 €</b>

## 8502 – Wasserversorgung:

Der Gemeinderat setzt folgenden Gesamt- und Teilfinanzierungsplan für die **Entsäuerungsanlage Dölsach Ost** einstimmig fest.

### Gesamtfinanzierungsplan

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	140.000 €
Bedarfszuweisung Land.....	70.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>210.000 €</b>

### Teilfinanzierungsplan 2012

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	103.000 €
Bedarfszuweisung Land.....	70.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>173.000 €</b>

### Teilfinanzierungsplan 2013

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt.....	37.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>37.000 €</b>

## 8503 – Wasserversorgung:

Der Gemeinderat setzt folgenden Gesamt- und Teilfinanzierungsplan für den **Hochbehälterbau Dölsach** einstimmig fest.

**Gesamtfinanzierungsplan**

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	50.000 €
Darlehensaufnahme .....	150.000 €
Bedarfszuweisung Land .....	100.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>300.000 €</b>

**Teilfinanzierungsplan 2012**

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt.....	15.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>15.000 €</b>

**Teilfinanzierungsplan 2013**

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	35.000 €
Darlehensaufnahme.....	150.000 €
Bedarfszuweisung Land.....	100.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>285.000 €</b>

**8590 – Biomasseheizwerk:**

Der Gemeinderat setzt folgenden Gesamt- und Teilfinanzierungsplan für die Errichtung **Biomasseheizwerk** einstimmig fest.

**Gesamtfinanzierungsplan**

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	17.000 €
Darlehensaufnahme .....	300.000 €
Bundesförderung .....	128.000 €
Bedarfszuweisung Land.....	200.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>645.000 €</b>

**Teilfinanzierungsplan 2009**

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt.....	2.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>2.000 €</b>

**Teilfinanzierungsplan 2010**

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	2.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>2.000 €</b>

**Teilfinanzierungsplan 2011**

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	6.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>6.000 €</b>

**Teilfinanzierungsplan 2012**

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt .....	7.000 €
Darlehensaufnahme.....	300.000 €
Bedarfszuweisung Land .....	200.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>507.000 €</b>

**Teilfinanzierungsplan 2013**

Bundesförderung .....	128.000 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>128.000 €</b>

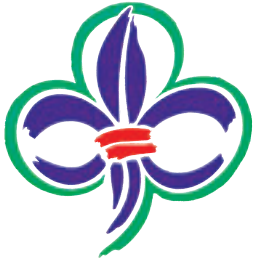
Der Bürgermeister informiert, dass die drei volksschulpflichtigen Kinder der **Asylanten** des Flüchtlingsheimes Sinnron in der Debant die Schule besuchen. Begründet wird dies mit der besseren Koordination des Deutschunterrichtes. Gleichzeitig informiert er über die Vorgehensweise der Flüchtlingskoordinatoren bzw. der Schulbehörde, die diese Entscheidung ohne Rückfrage bei der Gemeinde Dölsach getroffen haben. Damit dieser Schulbesuch möglich wird, ist ein positiver Beschluss des Gemeinderates erforderlich. Nach Beratung und einigen Wortmeldungen stimmt der Gemeinderat dem diesjährigen Schulbesuch der Flüchtlingskinder in der Volksschule Debant einstimmig zu. Die derzeit vier Flüchtlingskinder im Kindergarten sollen künftig die Volksschule in Dölsach besuchen.

**Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

- Der Bürgermeister informiert, dass das **ZDF** in Stribach die Außenwette für die Show „Wetten, dass...?“ übertragen wird. Dafür wird es notwendig die Gemeinestraße direkt vor dem Hof Michael Halffurter für den Zeitraum 16. bis 20. Jänner 2013 für den Verkehr zu sperren.
- Der zwischen Alois Nußbaumer, Andreas Mayerl, Martin Mayerl und dem Öffentlichen Gut bezüglich dem neuen Wohngebiet Göriach (nördlich Galerie Rondula) ausgearbeitete **Abtretungs-, Kauf- und Tauschvertrag** wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister im Wesentlichen zur Kenntnis gebracht. Für Grundflächen, die die Gemeinde erwirbt (z. B. Erschließungsflächen) sowie für Tauschflächen wird ein Preis von 11 € festgelegt. Sämtliche Kosten der Vertragserrichtung gehen zu Lasten der Auftraggeber Martin Mayerl und Alois Nußbaumer. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden, vom Notariat Dr. Hans Peter Falkner ausgearbeiteten Abtretungs-, Kauf- und Tauschvertrag einstimmig zu. Bei Beschlussfassung war Vize-Bgm. Martin Mayerl wegen Befangenheit abwesend.
- GV Walter Matschnig stellt zwei Anfragen. Bezüglich **Eisplatzerrichtung** hat der Bürgermeister bereits mit jungen Dölsachern (Klocker, Steiner) gesprochen. Er wird sich um eine Lösung bemühen. Bezüglich **Rodelbahn** stellt der Bürgermeister in Aussicht, wenn die Temperaturen entsprechend sinken die Rodelbahn mittels Schneekanone zu beschneien.





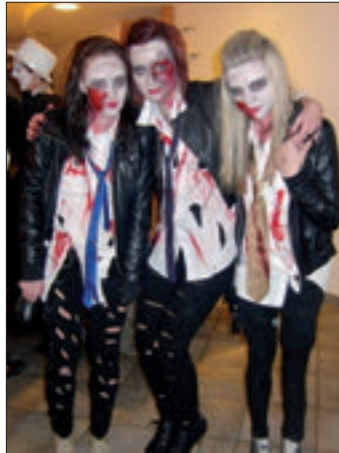
Pfadfinder Dölsach-Agunt:

# Maskenball am Faschingsamstag

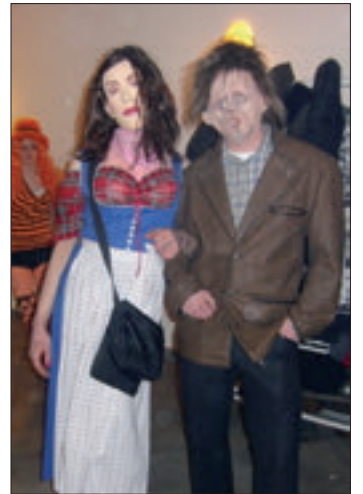
Auch heuer tummelten sich wieder „an Haufn“ ausgelassene Faschingsnärinnen und -narren im Tirolerhof und erlagen „dem Zauber von 1001 Nacht“. Im großen Saal heizten die „Dolomiten-Banditen“ den Tanzwütigen kräftig ein und der große Durst wurde an der Bar bzw. an der „Fahr-bar“ gelöscht. Wer das große Glück an der Tombola versuchte, musste sich beeilen, denn kurz nach 23 Uhr war kein Los mehr zu ergattern! Bei der Prämierung der schönsten, aktivsten und originellsten Verkleidungen um Mitternacht wurden 16

Preise vergeben. Mit den drei „Goldenen Masken“ ausgezeichnet wurden: „**Alice im Wunderland**“, „**Besuch aus Arabien**“, die mit Teppich, Kamel und Wasserpfeife angereist waren, und das Paar „**Avatar**“, die mit einem Hochzeitsantrag auf der Bühne überraschten. Im 1. Stock ließ „DJ Edgar“ die Bude beben, es wurde lange getanzt und an der „Wüsten-Jurten-Bar“ mit „Bezaubernden Jeanees“ angestoßen.

Wir Pfadfinder bedanken uns bei allen Ballbesuchern und Unterstützern unseres Vereines!











## Ring frei für den „Meisterboxer“

Was den Boxsport betrifft, so weist Dölsach durchaus namhafte Erfolge auf. Robert Moser holte mehrfach den Staatsmeistertitel in unsere Gemeinde.

Auch die Theaterwerkstatt greift mit der neuesten Produktion das Thema auf und steigt mit der Boulevard-Komödie „Der Meisterboxer“ in den „Tirolerhof-Ring“.

Am 1. April (Ostermontag) wird die erste Runde eingeläutet werden und verspricht für unser Publikum ein kulturell sportliches Ereignis für die Lachmuskeln zu werden.

Die „sportliche Leitung“ hat wiederum unsere „Erfolgstrainerin“ Hilde Wainig übernommen. Für die Vorbereitung auf dieses Großereignis wird schon intensiv trainiert.

Friedrich Breitenbach (Herbert Tschapeller) ist nicht nur ein erfolgreicher Marmeladefabrikant, sondern auch ein schlauer Hochstapler. Um den Gemüselai-bchen seiner Frau Adelheid (Doris Köck) zu entfliehen, täuscht er mit Hilfe seines Freundes Hecht (Pepi Greil) die aktive und erfolgreiche Teilnahme an diversen Boxkämpfen vor. Die scheinbare Familiendylle wird durch die nicht ganz störungsfreie Freund-



schaft zu den Wipperlings (Lisa Rizzi und Wilfried Walder) abgerundet. Auch Lotte (Anna Oberdorfer) und Fritz (Thomas Tabernig) ahnen nichts von den Macheschaften ihres Vaters. Rosa, die Haushälterin (Arete Riedl), genießt die Stellung bei

den Breitenbachs und teilt, wie sich's gehört, Freud und Leid.

Dass es da einen echten Boxer Friedrich Breitenbach gibt (Andreas Köck), nützt der falsche „Meisterboxer“ geschickt aus. Als dieser allerdings ein Auge auf Lotte wirft, kommt das Beziehungskarussell dramatisch ins Rollen. Für zusätzlichen Zündstoff sorgt die emotionale Tänzerin Coletta (Jasmin Van der Woude).

Wer den bunten Reigen übersteht und wer schließlich „Knock-out“ geht, erfahren Sie spätestens bei unserer Premiere am **Ostermontag ab 18.00 Uhr**.

### Weitere Termine:

Freitag, 5., und Samstag, 6. April  
Freitag, 12., und Samstag, 13. April  
Freitag, 19., und Samstag, 20. April,  
jeweils um 20.00 Uhr.

Die Theaterwerkstatt freut sich auf euer Kommen!



[www.theaterwerkstatt-doelsach.com](http://www.theaterwerkstatt-doelsach.com)



Fanclub Dorer Schnaps.



## Aktivitäten des ESV Dölsach

Am 2. Februar 2013 fand das Turnier der Vereine statt. Bei schönem Wetter und eisigen Temperaturen bekämpften sich 13 Moarschaften gebildet aus Mitgliedern Dölsacher Vereine. Beim Schätzspiel konnten alle ihr Glück unter Beweis stellen und einen Geschenkkorb gewinnen. Ronni Wallensteiner hatte das beste Schätzungsvermögen und freute sich über den tollen Preis. Die kalten Temperaturen wurden bei der anschließenden Siegerehrung bei einer heißen Gerstensuspe schnell vergessen gemacht.

**Ergebnis:** 1. Feuerwehr Dölsach KLF, 24 Punkte; 2. Wixxa Club, 18; 3. Heimürrach Krampus, 15; 4. FC Dölsach 1, 14; 5. Heimürrach, 13; 6. FC Dölsach Vorstand, 12 (1.062); 7. Feuerwehr Dölsach TLF, 12 (0.932); 8. Schützenkompanie, 11 (1.057); 9. Harley Davidson Club, 11 (1.019); 10. ESV Dölsach, 10; 11. FC Dölsach 2, 9; 12. Alt Herrn Dölsach, 7; 13. Humpmplattla, 0.

### Weitere Veranstaltungen des ESV waren:

Am 11. Jänner 2013 ging die Vereinsmeisterschaft über die Bühne, wo sich Karl Dalpra, Kathrin Brandstätter, Patrick Korber und Heschlo durchsetzen konnten.

**Endergebnis:** 1. Karl Dalpra, Kathrin Brandstätter, Patrick Korber, Heschlo, 8:4 (Note 1.310); 2. Thomas Glanzer, Hermi Grafenauer, Emmerich Hartl, Erich Egger, 6:6 (1.039); 3. Ruth Hanser, Katrin Walder, Patrick Pfurtsceller, Karl Wallensteiner, 6:6 (0.817); 4. Werner Eder, Magda Brandstätter, Gerhard Glanzer, Walter Zirknitzer, 4:8 (0.899).

Am darauffolgenden Samstag, 12. Jänner 2013, kürte sich bei den 17. Betriebsmeisterschaften das Team vom Gasthaus Marinelli zum neuen Betriebsmeister.

**Endstand:** 1. Gasthaus Marinelli, 18; 2. Dorer Schnaps, 11; 3. MSGO, 10 (1.277); 4. Farmville Oberhofer, 10 (1.217); 5. Blasl Bewusstlos, 10 (1.000); 6. Funtime, 9; 7. Patschg, 8; 8. Kapauer, 6; 9. Dr. Korber, 4 (0.739); 10. SPAR Dölsach, 4 (0.583).



Turnier der Vereine – Sieger 2013 wurde die Feuerwehr Dölsach KLF.

## Stockbegeisterte aufgepasst:

- Möchtest du ... Mitglied werden?
- ... Stockschießen?
- ... immer informiert sein?
- ... an spannenden Turnieren teilnehmen?
- ... usw.

Dann melde dich unter Tel. 0664-4983844 oder schicke ein Mail an [katew@gmx.at](mailto:katew@gmx.at)



Turnier der Vereine – der zweite Platz ging an Wixxa Club.



Sieger vom Schätzspiel beim Turnier der Vereine.



Turnier der Vereine – Platz drei für Heimürrach Krampus.



# HC Truckstop hielt Rückschau und freut sich über neue Mitglieder

Am 8. Dezember 2012 fand die Generalversammlung des HC Truckstop im Tirolerhof Dölsach statt. Nach diversen Tätigkeitsberichten der scheidenden Vorstandsmitglieder und einem Rückblick auf das Jahr 2012 stand als Hauptpunkt die Wahl des neuen Vorstands auf dem Programm.

Hier wurde Obmann Hermann Jungmann in seinem Amt als alter und neuer Obmann des HC Truckstop

bestätigt. Weiters wurde Harald Ortner als Obmann-Stellvertreter, Karl Heinz Unterholzer als Kassier und Rene Draschl als Schriftführer in den neuen Vorstand gewählt.

Als erste Tätigkeit des neuen Vorstands wurden gleich die neuen Mitglieder Anja Stemberger, Stefanie Forstlechner und Bgm. Josef Mair beim HC Truckstop begrüßt.

**HC-TRUCKSTOP**  
**8. KLEINFELD**  
**TURNIER**

RÖMERSTADION DÖLSACH  
**22. Juni 2013**  
13.00 Uhr

EINTRITT FREI  
Mengenlosgeld: € 50,-

Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Pokal,  
Platz 1 bis 3 zusätzlich Geldpreise

Der Reservierplatz erhält 1 Bonus  
Fußballkleinfeldturnier gesponsert by  
**WIEGELE TRUCKS**  
VILLACH

**OPEN AIR**  
19.00 Uhr  
live on stage

**SIMPLE LIVE**

ANMELDUNG  
ab sofort online unter [hc-truckstop.at](http://hc-truckstop.at)  
oder telefonisch unter 0676 844104108

Wir hoffen ihr seid dabei  
beim TURNIER DES JAHRES



Auch sportlich ging es bereits los, und so nahm der HCT beim Hallenturnier der Hoasnkraxn in Matrei am 19. Jänner 2013 teil – der sportliche Erfolg war bei diesem Turnier nicht wirklich gegeben und so musste man sich nach einer eher bescheidenen Vorrunde schlussendlich mit Platz neun (bei zehn Mannschaften) zufrieden geben.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitung für das „Turnier“ des Jahres im Römerstadion Dölsach – das 8. HC Truckstop Fußballkleinfeldturnier am Samstag, 22. Juni!

Anmelden kann man sich unter [info@hc-truckstop.at](mailto:info@hc-truckstop.at) oder telefonisch unter 0676-844104108. Auf den Sieger wartet eine Garnitur Fußballdressen.





## Mit Zuversicht in die Frühjahrssaison 2013

Nachdem das letzte Spiel im Herbstdurchgang 2012 aufgrund der Platzverhältnisse in Thal abgesagt werden musste, befinden sich die Spieler der Kampfmannschaft noch in der Trainingspause. In dieser Zeit haben die Spieler versucht, Abstand vom Fußball zu bekommen. Freitags hat man sich jedoch zu einem freiwilligen „Hallenkick“ getroffen, bei dem der Spaß jedoch im Vordergrund stand.

Auch heuer veranstaltete die Union Matrei am Dreikönigstag das traditionelle Hallenturnier der Vereinsmannschaften und der FC Dölsach trat mit einer Mannschaft bei diesem Turnier an. Nach anfänglichen Anpassungsproblemen und zwei deutlichen Niederlagen gegen den FC WR Nußdorf-Debant und die Union Virgen (jeweils 0:3) konnten wir uns in den nächsten Spielen deutlich steigern und erreichten durch zwei klare Siege in den restlichen Gruppenspielen das Halbfinale. Im Halbfinale setzten wir uns gegen den höher einzustufenden Unterliga-Verein SV Greifenburg verdient mit 2:1 durch. Im Finale gegen Rapid Lienz mussten wir uns schließlich nach hartem Kampf unglücklich mit 1:2 geschlagen geben, dabei wäre aber auch der Turniersieg möglich gewesen.

Auch heuer haben wir am 2. Februar 2013 mit drei Moarschaften am Eisstockturnier der Vereine teilgenommen. Folgende Plazierungen wurden erreicht: Dölsach 1 (Biedner, Mair, Tscharnigg, Bachi) Platz 4, Dölsach Vorstand (Jungmann, Draxl, Oberkofler, Zeiner) Platz 6, Dölsach 2 (Luki Mair, D. Mattersberger, Rene Draschl und Peter Jesacher) Platz 11. Auch bei den Skivereinsmeisterschaften gingen einige Spieler an den Start. Durch die Teilnahme an solchen Veranstaltungen soll sowohl die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft gestärkt als auch die Zusammenarbeit innerhalb der ortsansässigen Vereine verbessert werden.



Seit 5. Februar 2013 befinden wir uns nun in der Vorbereitungsphase für die anstehende Frühjahrssaison. In einer achtwöchigen Aufbauphase werden wir versuchen, uns optimal auf die Meisterschaft vorzubereiten, gilt es doch, den hervorragenden fünften Tabellenplatz vom Herbst zu verteidigen. Insgesamt stehen in der Zeit bis zum Meisterschaftsbeginn fünf Vorbereitungsspiele auf dem Programm, die größtenteils auf dem Kunstrasenplatz in Heinfels durchgeführt werden.

Nachdem wir mit den Leistungen im Herbstdurchgang durchwegs zufrieden waren, sahen wir keinen Anlass, uns auf dem Transfermarkt umzusehen und wir werden mit den gleichen Spielern die Frühjahrsmeisterschaft bestreiten. Wenn wir an die gezeigten Leistungen im Herbstdurchgang anschließen können, ist es durchaus möglich, dass wir den fünften Tabellenrang vom Herbst verteidigen können. Auf jeden Fall hoffen wir auf eine verletzungsfreie Vorbereitungszeit und freuen uns jetzt schon auf den Beginn der Meisterschaft.

Selbstverständlich ist auch unser Nachwuchs seit Anfang des Jahres wieder im Trainingsbetrieb und bereitet sich einmal pro Woche in der Halle auf die Frühjahrssaison vor. Die Kinder geben bereits jetzt das Beste, um auch im Frühjahr wieder an die bereits gezeigten Leistung anschließen zu können!

Aufgrund der mäßigen Beteiligung an unserem Fußballkleinfeldturnier haben wir uns entschlossen, dieses nicht mehr durchzuführen und einen neuen Weg einzuschlagen! Am 15. Juni 2013 veranstaltet der FC Dölsach im und rund um die Sportanlage den DÖLSACHER SOMMERCUP! Hier handelt es sich um einen Teambewerb mit fünf Stationen. An diesem Bewerb können sowohl Frauen als auch Männer teilnehmen, wobei mit Sicherheit der Faktor SPASS an oberster Stelle stehen wird und soll! Ein Team setzt sich aus vier Teilnehmern (Frauen/Männer/gemischt zusammen). Am Abend gemütlicher Ausklang mit Livemusik im Römerstadion!!! Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme!

Der FC Dölsach sieht einem erfolgreichen Frühjahr 2013 entgegen.

### Heimspielübersicht

- So, 31.03., 15.30 Uhr: Dölsach – Grafendorf
- So, 14.04., 16.00 Uhr: Dölsach – Gitschtal
- Sa, 27.04., 17.00 Uhr: Dölsach – Ainet
- Sa, 11.05., 17.00 Uhr: Dölsach – Prägraten
- So, 26.05., 16.30 Uhr: Dölsach – Sillian
- Sa, 08.06., 18.00 Uhr: Dölsach – Sachsenburg

ASVÖ Tirol  
**Sportverein** *DÖLSACH*  
 gegründet 1947  
 Plz. 9991 **BezIENZ**

**informiert:**




## Kinderskikurs mit Kinderschikursabschlussrennen

Vom 3. bis 5. Jänner 2013 fand der diesjährige Kinderskikurs des Sportvereins Dölsach statt. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde der Kurs am Hochstein (Moosalm) organisiert. Fast 50 Kinder nahmen an diesem Ganztageskurs teil. Betreut wurden sie vom bewährten Skilehrerteam des Sportvereins Dölsach rund um Stefan Baumgartner. Mit viel Begeisterung der Teilnehmer und Einsatz der Trainer wurden alle Kinder an das Skifahren herangeführt bzw. das vorhandene Können verbessert. Als Höhepunkt und Abschluss des Skikurses fand am Nachmittag des 5. Jänner das Kinderskikursabschlussrennen bei Lufttemperaturen von über 10 °C statt. Die Kinder waren mit

viel Ehrgeiz und vollem Einsatz bei der Sache. Auf der selektiven Strecke waren bei den Mädchen Amelie Greil und bei den Buben Patrick Hombach und Matthias Mühlmann (zeitlich) die Tagesschnellsten. Bei der Siegerehrung im Feuerwehrhaus Dölsach konnte Bürgermeister Josef Mair allen Kindern Geschenke, Medaillen und den Siegern tolle Pokale überreichen.

Auf diesem Wege möchte sich der Sportverein bei allen Skilehrern, Helfern und Sponsoren (Andreas Mayerl, Autohaus Mair, Autohaus Pontiller, Dorfcave Dölsach, Emmerich Hartl, Gasthof Marinelli, Cafe Platsch, Gemeinde Dölsach, Lienzer Bergbahnen AG, Locker Heinfels, Raiffeisenbank Dölsach, SPAR Dölsach) bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung wesentlich beigetragen haben.







### Ergebnisse:

**Bambini (2008 und jünger) weiblich:** 1. Sophia Jans 1.12,48.

**Bambini männlich:** 1. Elias Sint 1.00,74, 2. David Hernegger 1.31,57, 3. Luis Kollnig 1.39,99, 4. Andreas Tschapeller 4.12,25.

**Kinder I (2007 und 2006) weiblich:** 1. Lisa Köfele 49,02, 2. Denise Lassnig 50,16, 3. Heidi Kofler 54,60, 4. Christina Eder 56,47, 5. Anna Mair 56,77, 6. Anna-Lena Stocker 1.01,68, 7. Annika Moser 1.02,68, 8. Lara Tschapeller 1.04,54, 9. Yara Gerhardt 1.11,52.

**Kinder I männlich:** 1. Markus Mühlmann 42,81; 2. Marcel Jungmann 45,39; 3. Jonas Weingartner 51,10, 4. Luca Sint 51,44, 5. Philipp Buchacher 55,53, 6. Thomas Klocker 1.00,51, 7. Elias Walder 1.11,49, 8. Tobias Moser 1.18,75.

**Kinder II (2005 und 2004) weiblich:** 1. Anna-Lena Rieger 42,92, 2. Valeria Weingartner 43,52, 3. Nina Goller 44,33, 4. Indira Ritzal 48,05, 5. Tatjana Brandstätter 49,56, 6. Franziska Fasching 1.01,70.

**Kinder II männlich:** 1. David Köfele 43,65, 2. Noah Gerhardt 43,90, 3. Lorenz Mair 44,13, 4. Elias Obernosterer 44,38, 5. Justin Petutschnigg 46,84, 6. Marcel Müller 50,86.

**Kinder III (2003 und 2002) weiblich:** 1. Amelie Greil 41,43, 2. Marisa Walder 45,13, 3. Anna-Lena Klocker 46,11, 4. Flora Weingartner 1.01,79.

**Kinder III männlich:** 1. Patrick Hombach und Matthias Mühlmann 35,90, 3. Yannis Gerhardt 43,11, 4. Martin Resinger 45,40.

**Tagessiegerin:** Amelie Greil 41,43.

**Tagessieger:** Patrick Hombach und Matthias Mühlmann 35,90.



## Rodelvereinsmeisterschaft 2013

Am 27. Jänner 2013 veranstaltete der Sportverein Dölsach seine alljährlichen Rodelvereinsmeisterschaften. Auf der von Siegi Moser perfekt präparierten Rodelstrecke von der Kirche St. Georg in Gödnach bis zum Schwimmbad Dölsach konnten an die 80 Athleten ihr Rodeltalent auf der sehr schnellen und selektiven Strecke unter Beweis stellen. Im Anschluss an die Veranstaltung fand im Cafe Platsch die Siegerehrung statt. Melanie Idl mit einer Zeit von 1.02,07 Minuten und Werner Presslaber mit einer Zeit von 56,27 Sekunden konnten sich als diesjährige Rodelvereinsmeister feiern lassen. Neben Glaspokalen für die jeweils ersten Drei überreichte Bürgermeister Josef Mair allen teilnehmenden Kindern kleine Sachpreise und Medaillen.

### Ergebnisse:

**Kinder weiblich (2006 bis 2008):** 1. Leonie Salcher 1.41,68, 2. Anna-Lena Stocker 1.42,52, 3. Heidi Kofler 1.42,70, 4. Lisa Köferle 1.43,24, 5. Anna Mair 1.46,51, 6. Laura Weingartner 1.51,83, 7. Annika Moser 2.17,63, 8. Paula Mair 3.45,85.

**Kinder männlich:** 1. Jonas Weingartner 1.23,28, 2. Siegi Moser 1.36,20, 3. Philip Buchacher 1.42,50, 4. Alois Dorer 2.04,57, 5. Tobias Moser 2.26,50, 6. Alexander Nöckler 3.07,24.

**Schüler I weiblich (2003 bis 2005):** 1. Nina Goller 1.10,74, 2. Fiona Wallensteiner 1.12,90, 3. Flora Weingartner 1.14,33, 4. Anna-Lena Moser 1.15,31, 5. Nina Presslaber 1.16,47, 6. Leonie Hauser 1.17,28, 7. Valeria Weingartner 1.18,58, 8. Franziska Fasching 1.25,89, 9. Tatjana Brandstätter 1.32,36, 10. Anna-Lena Rieger 1.32,68, 11. Sophie Mayerl 1.36,44, 12. Susanne Fasching 1.37,51.

**Schüler I männlich:** 1. Jonas Hauser 1.22,51, 2. David Köferle 1.23,67, 3. Rene Korber 1.25,64, 4. Kilian Oberegger 1.25,74, 5. Josef Dorer 1.40,86, 6. Julian Nöckler 1.47,61.

**Schüler II weiblich (2000 bis 2002):** 1. Sandra Reiter 1.03,42, 2. Karoline Glanzer 1.07,43, 3. Leonie Weingartner 1.09,84, 4. Verena Guggenberger 1.13,73, 5. Anja Korber 1.16,73, 6. Larissa Abfalterer 1.18,67, 7. Amelie Greil 1.23,43, 8. Selina Stocker 1.31,28.

**Schüler II männlich:** 1. Fabio Schreier 1.08,79, 2. Ambrosius Fasching 1.14,38, 3. Patrick Hombach 1.15,98, 4. Danis Cenanovic 1.39,60.

**Jugend II weiblich (1995 bis 1999):** 1. Isabella Plankensteiner 1.05,42, 2. Lisa-Marie Glanzer 1.05,72, 3. Stefanie Schneider 1.09,97, 4. Julia Buchacher 1.20,24.

**Jugend II männlich:** 1. Lukas Eder 1.07,82.

**Damen allem. (1994 und älter):** 1. Melanie Idl 1.02,07, 2. Dora Moser 1.03,82, 3. Annelies Maier-Moser 1.08,34, 4. Gabriele Nöckler 1.12,02, 5. Annemarie Schreier 1.12,44, 6. Kathrin Brandstätter 1.12,46, 7. Josefine Abfalterer 1.14,36.

Bitte umblättern!





**Herren allgem. (1994 bis 1975):** 1. Martin Schreier 58,27, 2. Daniel Martin 1.04,90, 3. Christian Rupitsch 1.07,70, 4. Georg Dorer 1.13,96, 5. Michael Salcher 1.20,84.

**Herren AK (1974 und älter):** 1. Werner Presslaber 56,27, 2. Manfred Schreier 57,26, 3. Franz Moser 58,59, 4. Ronald Wallensteiner 1.00,67, 5. Alois Prast 1.01,52, 6. Siegi Moser 1.02,03, 7. Friedl Abfalterer 1.06,24, 8. Josef Mair 1.06,76, 9. Alois Fasching 1.07,28, 10. Johann Nöckler 1.09,98, 11. Karl Walder 1.25,61, 12. Bruno Decristoforo 1.37,99.

## ER & SIE RODELN 2013

Nachdem am 27. Jänner 2013 die Rodelvereinsmeisterschaften 2013 des Sportvereins Dölsach stattfand und die ambitionierten Hobbyathleten gefordert waren, fanden sich auf Einladung des Sportvereins Dölsach am Freitag, 1. Februar 2013, abends die „gemütlichen“ Rodler auf der Strecke St. Georgskirchl bis zum Tennisplatz Dölsach ein.

Nach der spannenden und heiteren Auslosung der Paare konnte pünktlich gestartet und die ca. 700 m lange Strecke von den Teilnehmern „in Angriff“ ge-

nommen werden. Hier waren dann drei Hindernisse zu bewältigen.

Bei der ersten Station mussten die Teilnehmer mit Fassdauben einen Parcours bewältigen. Treffsicherheit war bei der zweiten Station gefragt, so mussten mit „Wurfgeschossen“ Kerzen ausgelöscht werden. Rund ging es zum Schluss bei der dritten Station: „Der Schmuße-Ecke“ – mit einer für manchen großen Überraschung.

Die Veranstaltung wurde von Reinhard Steinbauer und Andi Stocker moderiert und kommentiert, wobei sich ein Moderator teilweise auch bei der dritten Station befand und Rodler sowie Zuschauer zu kleinen Interviewrunden aufgefordert wurden und die Stimmung dadurch im Zielgelände weiter aufgeheizt wurde. Im Anschluss an die Veranstaltung fand im eigens im Ziel aufgestellten beheizten Zelt die Siegerehrung statt.

Die Mittelzeit wurde im Vergleich zum Vorjahr um 12 Minuten und 31 Sekunden unterboten und betrug 1 Stunde 24 Minuten und 34,8 Sekunden, was mit Bezug auf die Streckenlänge bedeutete, dass die Teilnehmer für einen Meter Fahrstrecke über sieben Sekunden gebraucht haben!

Der Obmann des Sportvereins Dölsach, Franz Walder, konnte allen Teilnehmern tolle Sachpreise übergeben. Darunter waren Tandemflüge, Konsumationsgutscheine, Bilder und viele weitere tolle Sachpreise. Der Sportverein Dölsach bedankt sich herzlich bei den unzähligen Sachpreisspendern und bei den zahlreichen Helfern; diese haben wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

**Mittelzeit (1:24.34,8):** 1. Verena Ganeider/Alexander Leiter 1:25.39,0 (Diff: + 1.04,2); 2. Melanie Idl/Patrick Mitterer 1:26.10,0 (Diff: + 1.35,2); 3. Steffi Brandstätter/Emmerich Hartl 1:22.10,0 (Diff: - 2.24,8); 4. Claudia Bundschuh/Werner Klaunzer 1:27.09,0 (Diff: + 2.34,2); 5. Lisa Brandstätter/Martin Salcher 1:28.05,0 (Diff: + 3.30,2); 6. Nicole Dalpra/Dominic Mattersberger 1:19.49,0 (Diff: - 4.45,8); 7. Magdalena Brandstätter/Martin Nußbaumer 1:29.25,0 (Diff: + 4.50,2); 8. Raphaela Etzelsberger/Daniel Plankensteiner 1:29.47,0 (Diff: + 5.12,2); 9. Kathrin Brandstätter/Herbert Korber 1:14.50,0 (Diff: - 9.44,8); 10. Andrea Heinzler/Walter Bundschuh 1:35.08,0 (Diff: + 10.33,2) u.v.m.



Foto: Osttirol Journal – Osttirol heute





## Ski Alpin-Vereinsmeisterschaft 2013

Bei schönem Wetter und tollen Pistenverhältnissen fand am Sonntag, 17. Februar 2013, die heurige Ski-Vereinsmeisterschaft am Hochstein in der Sektion III statt. Bei dem von Stefan Baumgartner ausgeflaggten Kurs konnten an die 50 Teilnehmer ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Dieses Jahr ging der Titel Vereinsmeisterin 2013 an Sandra Gomig mit einer Zeit von 44,99, der Titel des Vereinsmeisters 2013 an Martin Schreier mit einer Zeit von 45,70.

Im Beisein von Bgm. Josef Mair, der den Funktionären für ihre Arbeit dankte, konnte den Vereinsmeistern und Klassensiegern schöne Pokale überreicht werden.

Der Sportverein dankt neben den Sponsoren allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

### Ergebnisse:

**Kinder I weiblich (2005 – 2004):** 1. Leonie Hauser, Stribach, 32,39; 2. Fiona Wallensteiner, Gödnach, 33,10; 3. Nina Goller, Dölsach, 37,64; 4. Sarah Bachlechner, Dölsach, 40,30; 5. Linda Mair, Dölsach, 41,60.

**Kinder II weiblich (2003 – 2002):** 1. Emily Mair, Dölsach, 33,61; 2. Nina Mair, Dölsach, 34,87; 3. Marina Walder, Dölsach, 37,81.

**Kinder I männlich (2005 – 2004):** 1. Jonas Hauser, Stribach, 34,68; 2. Luis Mair, Dölsach, 39,95.

**Kinder II männlich (2003 – 2002):** 1. Matthias Müllmann, Göriach, 31,33; 2. Fabio Schreier, Göriach, 31,36; 3. Andrä Zojer, Gödnach, 34,90.

**Schüler I weiblich (2001 – 2000):** 1. Lorena Müllmann, Dölsach, 45,85; 2. Karoline Glanzer, Dölsach, 49,63; 3. Celina Tschapeller, Dölsach, 57,67.

**Schüler II weiblich (1999 – 1998):** 1. Sandra Gomig, Göriach, 44,99; 2. Patrizia Abfalterer, Gödnach, 51,45; 3. Lisa-Marie Glanzer, Dölsach, 51,56.

**Schüler II männlich (1999 – 1998):** 1. Michael Müllmann, Göriach, 52,42.

**Jugend weiblich (1997 – 1993):** 1. Nadine Gomig, Göriach, 48,28; 2. Vanessa Plankensteiner, Gödnach, 48,56; 3. Isabella Plankensteiner, Gödnach, 49,55; 4. Julia Buchacher, Dölsach, 59,05.



Fotos: Brigitte Kofler,

Peter Wurm

# Pächter für Tennislokal gesucht



Die Tennisunion Dölsach sucht für die Zeit von **Anfang April bis Mitte September 2013** zu **äußerst günstigen Konditionen** einen Pächter

für wunderschön gelegenes Tennislokal!

Bewerbungen bis 10. März 2013 möglich  
(Tel. 0650-8743539 – ab 13 Uhr)!

Liebe Fam. Gratl!

Im Namen aller Vereinsmitglieder möchte ich mich auf diesem Wege nochmals für euren Einsatz in den vergangenen zwei Saisonen am Tennisplatz Dölsach recht herzlich bedanken.

*Obmann Andreas Köck*

**Herren AK IV (1952 und älter):** 1. Siegi Moser, Gödnach, 52,27; 2. Friedl Abfalterer, Gödnach, 52,32; 3. Michael Auer, Dölsach, 53,74; 4. Josef Weingartner, Dölsach, 54,28.

**Herren AK III (1962 – 1953):** 1. Helmut Jakober, Dölsach, 49,51; 2. Josef Mair, Dölsach, 1.02,67.

**Herren AK II (1972 – 1963):** 1. Stefan Baumgartner, Gödnach, 45,83; 2. Peter Tönig, Dölsach, 47,29; 3. Karl Gomig, Göriach, 48,84; 4. Reinhard Bödenler, Dölsach, 49,08; 5. Franz Moser, Leisach, 49,95; 6. Florian Winkler, 51,54; 7. Ronald Wallensteiner, Görttschach, 57,35.

**Herren AK I (1982 – 1973):** 1. Martin Schreier, Göriach, 45,70; 2. Andreas Mayerl, Göriach, 46,00; 3. Alexander Leitner, Gödnach, 49,72; 4. Emanuel Walder, Dölsach, 49,74.

**Tourenausrüstung Damen (1992 und älter):** 1. Kathrin Goller, Dölsach, 55,28; 2. Sonja Mair, Dölsach, 1.06,66.

**Tourenausrüstung Herren (1992 und älter):** 1. Mario Tschapeller, Dölsach, 50,94; 2. Reinhard Bödenler, Dölsach, 51,53; 3. Siegi Moser, Gödnach, 52,43; 4. Markus Mair, Dölsach, 52,86; 5. Friedl Abfalterer, Gödnach, 58,11; 6. Daniel Plankensteiner, Gödnach, 1.01,02; 7. Michael Auer, Dölsach, 1.21,23.

## Dank an folgende Sponsoren:

Gemeinde Dölsach, Lienzer Bergbahnen, Ski Moser, Bergsport Gassler – Lienz, Gasthof Moosalm, Würstl Lois – Barbarahof Lienz, Gebrüder Schreier OEG, Gasthof Marinelli – Fam. Ganeider, Autohaus Mair, Dorfcafe Dölsach – Michael Huber, Andreas Mayerl, Tiroler Landesreisebüro, Bäckerei Suntinger – Dölsach, Tirol Shop, Funtime – Walter Pondorfer, Elektro Zwischenberger, Zimmerei Plankensteiner, Raika Lienzer Talboden – Dölsach, Bosch Lienz – Peter Wurm, Greil Reinhard GmbH Kirchturnrenov., Zivilgeometer DI Rudolf Neumayr, Tischlerei Tschapeller – Dölsach, Dr. Hauser – Tierarzt, Roland Gratl – EFM Versicherungsmakler, SPAR Dölsach



**Figl – Snowblades Kinder – Jugend weiblich (2005 – 1993):** 1. Vanessa Plankensteiner, Gödnach, 1.01,54; 2. Julia Buchacher, Dölsach, 1.05,57; 3. Lisa-Marie Glanzer, Dölsach, 1.06,32; 4. Karoline Glanzer, Dölsach, 1.09,23; 5. Isabella Plankensteiner, Gödnach, 1.10,89.

**Figl Herren (1992 und älter):** 1. Stefan Baumgartner, Gödnach, 53,23; 2. Martin Schreier, Göriach, 53,72; 3. Robert Schreier, 53,95; 4. Andreas Mayerl, Göriach, 55,34; 5. Roland Eder, Görttschach, 57,52; 6. Franz Müllmann, Göriach, 58,99; 7. Franz Moser, Leisach, 1.08,81; 8. Michael Müllmann, Göriach, 1.16,40.

**Skivereinsmeisterin 2013:** Sandra Gomig, 44,99.

**Skivereinsmeister 2013:** Martin Schreier, 45,70.





gegründet 1947.

**ASVÖ Tirol Sportverein DÖLSACH** 

Plz. 9991 BezIENZ



# 6. AGUNTUM- ROMERLAUF DOLSACH SAMSTAG, 18. MAI 2013

**Veranstalter:**

Sportverein Dölsach

**Start und Ziel:**

Römerstadion Dölsach

**Startzeit:**

16.00 Uhr

**Teilnahmeberechtigt:**

Jeder, der Lust am Laufen hat, sich gesund und fit fühlt. Kein Vereinszwang. Es wäre schön, wenn auch viele laufbegeisterte DÖLSACHER/DÖLSACHERINNEN an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.

**Nennung:**

**bis spätestens 17. Mai 2013 • roemerlauf@doelsach.at**

Tel. 0650-3779988 (Reinhard Steinbauer) • Tel. 0660-7334098

(Isabella Oberdorfer) • Fax: 04852/64333-66 (Gemeinde Dölsach)

**Nenngeld:**

4 € (Kinder, Schüler, Jugend, Junioren bis 1994), 8 € (Erwachsene), 2 € (Nachnennbeitrag). Nachnennungen bis 14.00 Uhr möglich.

**Startnummernausgabe:**

ab 13.00 Uhr – Start/Zielbereich

**Haftung:**

Der Sportverein Dölsach übernimmt bei Unfällen oder Schäden keine Haftung.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

**Siegerehrung:**

ca. 19.30 Uhr – Römerstadion

**Preise:**

Für die 3 Klassenbesten sowie Tagesbestzeiten Frauen und Männer.

**Allgemeine Informationen:**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Dusch- und Umkleide-möglichkeit vorhanden.

Klasseneinteilung		Jahrgang	Distanz
w/m U 8	Kinder weiblich/männlich	2006 und jünger	400 m
w/m U 10	Kinder weiblich/männlich	2004 und 2005	800 m
w/m U 12	Schüler weiblich/männlich	2002 und 2003	800 m
w/m U 14	Schüler weiblich/männlich	2000 und 2001	1.600 m
w/m U 16	Schüler weiblich/männlich	1998 und 1999	1.600 m
w/m U 18	Jugend weiblich/männlich	1996 und 1997	3.800 m
w/m U 20	Junioren weiblich/männlich	1994 und 1995	3.800 m
w/m 70	Altersklasse weiblich/männlich	1943 und älter	3.800 m
F	Hauptklasse weiblich	1984 bis 1993	3.800 m
W 30	Altersklasse weiblich	1974 bis 1983	3.800 m
W 40	Altersklasse weiblich	1964 bis 1973	3.800 m
W 50	Altersklasse weiblich	1954 bis 1963	3.800 m
W 60	Altersklasse weiblich	1944 bis 1953	3.800 m
M 60	Altersklasse männlich	1944 bis 1953	3.800 m
M	Hauptklasse männlich	1984 bis 1993	7.600 m
M 30	Altersklasse männlich	1974 bis 1983	7.600 m
M 40	Altersklasse männlich	1964 bis 1973	7.600 m
M 50	Altersklasse männlich	1954 bis 1963	7.600 m

Der Sportverein Dölsach wünscht allen Teilnehmern einen erfolgreichen Lauf.



# Rundum-Service aus den Tiroler Landesforstgärten

Für die Wiederbewaldung und Sicherung der genetischen Vielfalt des Gebirgswaldes bieten die Tiroler Landesforstgärten ein breites Programm an.

In Tirol gibt es drei zentrale Landesforstgärten, die pro Jahr mehr als 2,5 Millionen Forstpflanzen für die Verjüngung und Rekultivierung produzieren. Neben den Forstgärten in Stams und Bad Häring ist der Forstgarten Nikolsdorf/Dölsach mit einer Fläche von ca. 30 Hektar der Größte. Hier werden von den 11 bis 30 MitarbeiterInnen (je nach Arbeitsspitzen) nachhaltig mehr als 800.000 Fichten, 400.000 Lärchen und 100.000 Mischbaumarten wie Zirbe, Spirke, Tanne, Weißkiefer sowie sämtliche in Tirol und im Oberkärntner Raum vorkommende Laubbölder produziert und vermarktet. Mehr als 100.000 Forstpflanzen, die im Gemeindegebiet Dölsach in den vergangenen zehn Jahren aufgeforstet wurden, stammen aus dem Forstgarten Nikolsdorf/Dölsach.

Die Auslieferung von wurzelackten Forstpflanzen in Frischhaltesäcken erhöht den Anwuchserfolg wesentlich. Außerdem werden für Extremstandorte – vor allem für die Schutzwaldsanierung – Topfpflanzen erzeugt. Um hier Wurzeldeformationen zu

vermeiden werden für Aufforstungen im Wald ausschließlich durchwurzelbare Töpfe verwendet.

Der Forstgarten Nikolsdorf/Dölsach ist auch ein lebendes Genarchiv. In Kooperation mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreibt das Land Tirol hier eigene Samen- und Generhaltungsplantagen für die Samengewinnung von Hochlagenlärchen, Fichte, Spirke und Tanne. Klengung (Gewinnung der Samen aus Zapfen und Früchten) in der betriebseigenen Samenklengung sowie die Lagerung in eigenen Mantelkühlhäusern gewährleisten eine kontinuierliche Pflanzenqualität.

Steigende Temperaturen und extreme Naturereignisse sind Vorboten eines möglichen Klimawandels. Heutige Jungwälder müssen daher auf das Klima in 100 Jahren vorbereitet sein. Mischwälder mit ihren unterschiedlichen Wurzeltiefen sorgen für mehr Bodenstabilität und damit besseren Schutz vor Muren und Rutschungen – der Landesforstgarten Nikolsdorf/Dölsach liefert das passende Pflanzgut.



Zu den Kunden gehören WaldbesitzerInnen aus Tirol sowie aus angrenzenden Bundesländern, Agrargemeinschaften, Gemeinden, Wildbach- und Lawinerverbauungen genauso wie die Baubezirksämter und viele mehr. Aber auch Privatpersonen, die nur einzelne Bäume oder Sträucher brauchen, sind im Forstgarten Nikolsdorf/Dölsach herzlich willkommen.

Bestens geschulte MitarbeiterInnen, modernste Maschinenausstattung (die Bodenbearbeitung wird großteils durch den Maschinenring erledigt) verbunden mit Mantelkühlhäusern zur pfleglichen Pflanzenlagerung sind der Garant, dass auch weiterhin beste, den Wuchsbedingungen und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Forstpflanzen für Tirols Wälder weiterhin im Landesforstgarten Nikolsdorf/Dölsach vermehrt und angeboten werden. Anton Schett, Leiter des Forstgartens Nikolsdorf/Dölsach, mit seinem Team beraten Sie gerne in fachlichen Fragen der Aufforstung sowie vorbeugender Schutzmaßnahmen betreffend Rüsselkäferbefall und andere Verjüngungshemmnisse.

Tel. 04858-8245 • Handy: 0676/88508-7933 • e-mail: [anton.schett@tirol.gv.at](mailto:anton.schett@tirol.gv.at) • homepage: [www.tirol.gv.at/forstgarten](http://www.tirol.gv.at/forstgarten)